

1524

EIN ENTSCHEIDUNGSJAHR DER REFORMATION

20. – 24. Mai 2024 (Pfingstwoche)
Thomas Kaufmann und Martin Keßler

BLOCKSEMINAR

in der Lutherstadt Wittenberg





Was erwartet Sie inhaltlich:

Im Jahr 1524 ergaben sich zahlreiche reformationsgeschichtlich bedeutende Entscheidungen, die im Vordergrund des gemeinsam mit Göttinger Studierenden und dem reformationsgeschichtlichen Kollegen Prof. Dr. Dr. h.c. Dr. h.c. Thomas Kaufmann angebotenen Hauptseminars stehen sollen:

- die öffentlich vollzogene Trennung Luthers von Thomas Müntzer und Andreas Bodenstein von Karlstadt,
- der Ausbruch des innerreformatorischen Abendmahlsstreites,
- erste öffentliche Auseinandersetzungen um die Zehntfrage,
- die Separation einer Gruppe künftiger Täufer und ihre Verbindung mit den sächsischen ‚Radikalen‘ u.a.m.

Die **Lektüre von Schlüsseltexten** soll mit einem breiten Spektrum frühreformatorischer Theologien sowie ihrer wechselseitigen Bestreitungen, aber auch mit der Kritik der ‚altgläubigen‘ Seite vertraut machen.



Der **Besuch zentraler Orte in Wittenberg** und der angrenzenden Umgebung wird das Verständnis für die historischen Vorgänge vertiefen.

Organisatorisches:

Die Anzahl der Plätze ist für Bonner wie Göttinger Studierende auf jeweils acht beschränkt. Die Hin- und Rückreise erfolgt von Bonn aus mit einem Kleinbus der Universität. Einzelzimmer für die Unterkunft und ein Seminarraum sind in der Leucorea gebucht.

Anmeldung: Interessierte Personen sind gebeten, sich bis zum 8. April 2024 per Mail bei Frau Bornheim (birgit.bornheim@uni-bonn.de) zu melden. Per Mail wird dann ein digitaler Austausch über weitere Informationen und inhaltliche Vorbereitungen koordiniert